Abengteitung 8 Uhr-Blatt

50 Pfennig Nr. 225 Mittwoch, 30. September 1981

85 Nürnberg Postfach 4252 **Ausgahe Nord**

Wer "levelt", hat mehr vom Leben!

Flucht aus der Einsamkeit kostet 490 Mark pro Jahr

Von Barbara Ruhland

ür 230 Nürnberger fing mit dem Level-Club ein neues Leben an. Statt bislang in den eigenen vier Wänden Trübsal zu blasen, ist jetzt die Freizeit mit Stammtischen, Theaterbesuchen, Wanderungen durch die Fränkische Schweiz oder Kegelabenden ausgefüllt. 490 Mark Mitgliedsbeitrag pro Jahr lassen sich die Singles ihre Flucht aus der Einsamkeit kosten, und keinem scheint der Preis für die Geselligkeit im Kreise Gleichgesinnter zu hoch. Ob nun die Trennung vom Partner, der Umzug in

Vorsicht vor den Geschäftemachern

Das Geschäft mit der Einsam-keit scheint nicht schlecht zu laufen. Jedes Wochenende inserieren Clubs für Singles in den Zeitungen und werben für Mitglieder. Doch der Beitritt ist nicht nur eine Kosten- sondern auch eine Geschmacksfrage. Wem es widerstrebt, bei Veranstaltungen in Massen aufzutauchen, kann sich die Mitgliedsgebühr eigentlich sparen.

Wer das Freizeit-Angebot in aller Ruhe studieren will, sollte sich die Unterlagen des Level-Clubs zuschicken lassen. Der Verein ist unter folgender Adresse zu erreichen: Nidder-

grund 40, 6479 Burkhards. eine andere Stadt oder Kontaktarmut zum Alleinsein führte der Club mit seinen vielfältigen Aktivitäten füllte die entstandene Leere. Selbst wer beim Leveln, wie Insider ihre Unternehmungen nennen, den Partner fürs Leben gefunden hat, wie der ehemalige Clubleiter Moritz Fettke, gibt diese Leidenschaft nicht auf. "Leveln macht süchtig", behauptet er, "denn wer levelt, hat mehr vom Leben."

Großes Hallo im "Mylord" in der Fürther Straße in Nürnberg. Der Level-Club des Mittelalters hat heute, wie jeden Freitag, ab 20 Uhr seinen Stammtisch bei Pizza und Spaghetti. Im Mittelpunkt stehen diesmal Angelika und Moritz Fettke (33), von Beruf Revisor. Die beiden haben in der letzten Woche geheiratet.



HEUTE HAUN WIR AUF DIE PAUKE: Weil's im Himmel allein nicht schön ist, treffen sich die Single-Club-Mitglieder auch im Fasching zu feucht-fröhlichen Bällen.